

Empfehlungen für Hausarbeiten

Rogall
2016



Hochschule für
Wirtschaft und Recht Berlin
Berlin School of Economics and Law

Prof. Dr. Holger Rogall

- I. Allgemeine Empfehlungen
- II. Aufbau der Arbeit
- III. Zielsetzung der Prüfungsleistung

Stand: 07.12.2015



0. Zur Aufgabenstellung

Rogall

2016

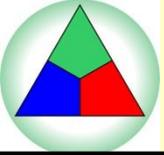
1) Eine Hausarbeit ist eine wissenschaftliche Arbeit

- Die Arbeit ist ihrer Art nach wie eine Bachelorarbeit zu bearbeiten
- Die Arbeit muss daher wissenschaftlichen Anforderungen genügen und wird entsprechend (streng) bewertet

2) Wissenschaftlich sind Ausarbeitungen,

- ... die mit **kritischer Distanz** verfasst werden (ohne Eigeninteressen und ohne Nähe zu Interessen von Akteuren)
- ... bei denen die Herleitung der Ergebnisse **vollständig transparent und nachvollziehbar gemacht wird**,
- was seinen Ausdruck findet in: **sinnvollem Aufbau**,
angemessener Auswahl (wiss.) Quellen und **sorgfältigem Zitieren**

3) Die Form (Methodik) ist ebenso wichtig.



I. Allgemeine Empfehlungen – 1. Umfang und Zeiten

Rogall

2016

1) **Umfang der Arbeit** (Haupttext) :

Kurz: 7-10 DIN-A4-Seiten pro Person

HA: 15-20 Seiten

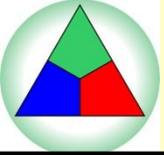
Erweiterte HA (Themenfeld): 25 Seiten (bei Planspiel 15 S.)

2) **Formate:** Haupttext: 1½ zeilig, Seitenränder: 3 cm,

Times New Roman Schriftgrad: 12;

Fußnoten: 10er Schriftgrad, 1 zeilig. **(Musterdatei)**

3) **Bearbeitungszeit:** 4-6 Wochen.



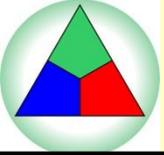
I. Allgemeine Empfehlungen - 2. Titelblatt

Rogall

2016

Angaben übersichtlich:

- 1) Name, Vorname, Matr.-Nr.
- 2) Titel der Arbeit
- 3) Art der Arbeit
(z.B. Hausarbeit) im Studienfach:... der HWR Berlin
- 4) bei: Name Dozent
- 5) HWR Berlin, Abgabedatum

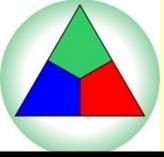


Allgemeine Empfehlungen – 3. Haupttext

Rogall

2016

- **Immer** wenn Zahlen verwendet werden sollten sie in einen vergleichenden Zusammenhang gestellt werden (z.B. Energieverbrauch des Sektors zum Gesamtenergieverbrauch).
- Verständlichkeit des Textes durch Grafiken, Tabellen, Zwischenfazits unterstützen.
- Jeweils am Ende eines Kapitels ein bewertendes **Zwischenfazit** ziehen.

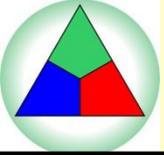


Allgemeine Empfehlungen - 4. Anhang

Rogall

2016

- 1) Fragen von Interviews,
- 2) nicht zugängliche Materialien,
- 3) die Arbeit und alle verwendeten Materialien aus dem Internet müssen auf einer beigefügten CD abgespeichert werden.



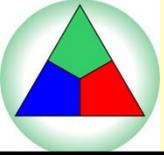
Allgemeine Empfehlungen - 5. Literaturangaben

Rogall

2016

- **Immer** wenn für eine Textpassage (am besten pro Absatz) Materialien verwendet werden (Zahlen, Zusammenhänge), **müssen** diese als Quelle angegeben werden
 - ➔ Empfehlung: mind. 3-4 Quellen pro Seite !

- Sie sollten die selbe Quelle nicht häufiger als vier mal hintereinander angeben
 - ➔ suchen und lesen Sie die Originalquellen (!)
oder suchen Sie eine andere Quelle die das gleiche aussagt.



Allgemeine Empfehlungen - Literaturangaben

Rogall

2016

Die Quelle sollte wie folgt angeführt werden, entweder:

(1) **Amerikanische Zitierweise:**

Autor, Erscheinungsjahr, Seitenzahl, z.B. (Rogall 2012: 2)
die vollständige Literaturangabe erfolgt alphabetisch im
Literaturverzeichnis **oder:**

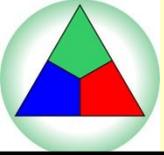
(2) **Fußnote:** Autor, Erscheinungsjahr, Titel der

Veröffentlichung, Erscheinungsort, Seitenzahl.

Z.B. Rogall, H. (2012): Nachhaltige Ökonomie, Marburg: 5.

Auch hier steht am Ende der Arbeit ein alphabetisches
Literaturverzeichnis.

➔ Vergessen Sie die Seitenzahl nicht.

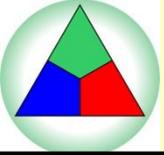


Allgemeine Empfehlungen: **Literaturangaben**

Rogall

2016

- Auch bei **Internetquellen** muss immer der Autor, das Erscheinungsjahr, der Titel und der vollständige Pfad angegeben werden.
Z.B. Rogall, H (2012): Kernaussagen der Nachhaltige Ökonomie, online:
<http://www.holger-rogall.de/index.php/nachhaltige-oekonomie.de>
➔ Quellen ohne Autor sind zu meiden (z.B. Wikipedia).
- **Zitate** (wörtliche Wiedergabe) **müssen** durch Anführungszeichen und Ausführungszeichen gekennzeichnet sein und die Literaturquelle angegeben werden. **Z.B.** Rogall schreibt „Eine Nachhaltige Entwicklung will...“ (Rogall 2012: 46). Eine nicht wörtl. Wiedergabe hat keine „“
- Am Ende der Arbeit steht ein alphabetisches **Literaturverzeichnis**
Faustformel: so viele Quellen wie die Arbeit Seiten Haupttext hat.



6. Tabellen, Abbildungen

- **Jede Abbildung** und **Tabelle**

muss eine Überschrift und eine Quelle aufweisen.

Der Haupttext muss den Inhalt erklären und bewerten.

- **Jede Fußnote** endet mit einem Punkt.

7. Unbedingt zu beachten

- Speichern Sie mindestens einmal am Tag (besser häufiger) Ihre Arbeit zusätzl. auf einen Stick.
- Drucken Sie Ihre Arbeit zwei Tage vor der Abgabe aus und überprüfen Einleitung zu Schlusskapitel, Lay-out usw.

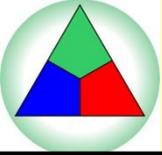


Allgemeine Empfehlungen

Rogall

2016

7. **Eine Untergliederung** von mehr als zwei Unterpunkten (2.1) ist nicht sinnvoll (da nicht mehr überschaubar).
Stattdessen kann die Arbeit in Abschnitte gegliedert und mit Großbuchstaben A, B, C oder I., II., III. versehen werden.
(1) Aufzählungen können mittels Nummerierung in (Klammern) oder Spiegelstrichen erfolgen
8. **Unterkapitel** nur, wenn mindestens zwei Unterkapitel
(1., 1.1, 2. **geht nicht**)
9. Die Arbeit ist mit einem **Formblatt** zu versehen (siehe Prüfungsamt).
10. Gruppenarbeiten müssen individualisiert werden.



Prof. Dr. Holger Rogall



- I. Allgemeine Empfehlungen
- II. Aufbau der Arbeit**
- III. Zielsetzung der Prüfungsleistung



II. Aufbau der Arbeit

Rogall

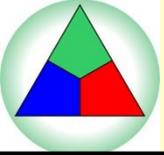
2016

Grundregeln:

- 1) **Übersichtlich** durch eine klare Gliederung
- 2) Hervorhebung der Überschriften
- 3) Abstände usw.

Gliederung:

00. Titelblatt (s. I. 2)
01. Vorwort (persönliche Bemerkungen, wenn nötig)
02. Inhaltsverzeichnis (mit Seitenzahlen)
03. Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen (mit Seitenzahlen)

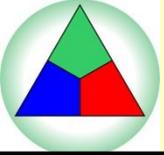


1. Einleitung (Beantwortung der 5 W-Fragen)

Rogall

2016

- 1.1 **Problemaufriss** (*warum* ist das Thema so wichtig, dass ich mich damit beschäftige, warum will ich es untersuchen?)
- 1.2 **Untersuchungsziele** (*welche* Untersuchungsziele habe ich?)
- 1.3 Erläuterung des **Untersuchungsgegenstandes**
(was will ich untersuchen?, Definition, Kurzcharakterisierung)
- 1.4 **Arbeitsmethoden und Aufbau** der Arbeit
(*wie* will ich untersuchen u. wie habe ich meine Arbeit gegliedert)
- 1.5 **Abgrenzungen** (*was* will ich *nicht* untersuchen?, zeitl., örtl., sachl. Abgrenzungen)



2. Grundlagen

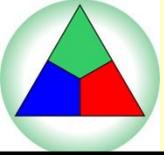
Definitionen; Theorien; historische, rechtl. u. technische Grundlagen/Hintergrund, Kriterienkatalog zur Bewertung

3. Allgemeine Untersuchung

Z.B. Pro- und contra Argumente, Bewertung (vor jeder Bewertung Kriterienkatalog erläutern)

4. Untersuchung eines (aktuellen) ausgewählten **Beispiels**

Tipp: Am Ende eines Kapitels jeweils ein Zwischenfazit



5. Schlusskapitel

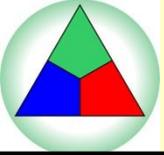
5.1 **Zusammenfassung des Haupttextes** (Forschungsergebnisse)

5.2 **Fazit und Empfehlungen** (Konsequenzen/Bewertung, z.B. die Erkenntnis, dass die Einhaltung der Empfehlungen und ein „roter Faden“ für eine gute Arbeit unabdingbar ist)

6. **Literaturverzeichnis:** die alphabetische Auflistung des gesamten für die Arbeit verwendete Materials (vollständige Angaben)

7. **ANHANG:** Interviews, Rechtsnormen usw.,

Freundl. ist ein Stick auf dem die gesamte Arbeit mit allen genutzten Internetquellen abgespeichert ist.



Prof. Dr. Holger Rogall



Hochschule für
Wirtschaft und Recht Berlin
Berlin School of Economics and Law

I. Allgemeine Empfehlungen

II. Aufbau der Arbeit

III. Zielsetzung der Prüfungsleistung



Zielsetzung der Prüfungsleistung

Rogall

2016

Vorbereitung auf die Abschlussarbeit u. Überprüfung der Fähigkeiten:

1. Einhaltung vorgegebener **Formalien** u. richtige **Methodenverwendung**
2. **Schlüssige** und **verständliche Behandlung** eines Themas, d.h. selbstständige Zusammenfassung vorhandener Aussagen in **kritischer Distanz (die kritiklose Übernahme fremder Positionen wird besonders negativ bewertet)**
4. **Selbstständige Problemlösung und Bewertung von Texten und aktuellen Entwicklungen.**